Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gariben ist vnd striche in yn daz
pfemelin vnd rör es gar wol vn=
der einander Vnd nym es vnd stri=
che es wider in die pfanne vnd tu
gloriat dar zu yn Vnd rüre es vast
vnd lose es alle male von der pfa=
nen daz es nit ane brenne Vnd
siede es uff einem cleinen fure
biß daz es werde als ein dunes
brilin vnd hebe es dan herabe vnd
laß es dan uberslahen vnd schütte
es dan vff ein kalt waßer Dar
nach ziehe dan dorch einander vnd
bere es wol daz zuhet ym den brust
vß vnd laß es dan ligen vber nacht
dar nach bere es dan mit frau=
wen milch die einen knaben sau=
get So ist es bereit Auch wisse
so du daz waßer vff daz waßer
güßest wirt es dan hert vff de
waßer So hat es genug siedens
blibet es aber weich so hat es noch
nit genug ꝛc.

Aber ein Juden pflaster von Je=rusalem

Wilt du machen ein Juden
pflaster von Jherusalem
So soltu nemen vo ersten diese
kruter die hie nach geschriebe
stent Du solt nemen Agrimo=
nien Bathonien Vanchel Herde=
nisch wiintkrut hasel wortz krut
lieb stuchel wort orecht salbey wy=
te gilwe Item gutheinrich gut=
zel Vnd daz crut mit dem gulde
vadem wermut ẽ epse benedic bi=
benelle yserkrut diese kruter
soltu yedes auch vil nemen Vnd
nym ein becher volle hus wortze
vnd ein arm vol nacht schaden vnd
die kruter stampfe alle zu same
in einer olen trotten Vnd slahe es
vff in ein fur geschirre vnde daz
bedecke wol daz der gesmacke dar
inne belibe vnd nicht verriche vnd
solt nema rot vnd wiß Rosen
farbaume rosen vnd stoß sie zu
pulfer vnd las daz safft ay den
kruter stan Dar nach soltu ne=
men wahs gegen einen pfunde
wahs vnd j firlig wißes hartzes
vnd als grossen hirtzen vnslit
als ein ei vnd j lb gumy arabi=
cum vnd lege daz gumy ein tag
oder zwene in ein geschirre vnd
schutte den win dar vber mit na=
men des wines der in de meyen
sy gestanden j mond in eyme
emissen hafen ꝛc.

Ein ander pflaster heysset got=tes gende

Wiltu gar j gut pflast ma=
chen das zu allen dingen
gut ist Vnd daz pflaster heysset
gottes gnade vnd heylet alte
vnd nüwe schaden Es ~~anfulet~~
entlaset krem fule fleysche wass=
en es zuhet es vß Vnd werent
einem die adern gebrochen alle
geswere die heylet es so gar schö=
ne Es zuhet gifft vß vnd macht
geswer vnd eisen gar zittig vnd
ist auch gut vur den krebs vnd
die fistel vnd kromet zu hulfe
dem hirn So daz heubet versert
wirt vnd ist einem yeglichen
gebrochen schaden gut Wez daz
pflaster machen wil der sol ne=
men zu dem ersten Bathonien
mit den roten blumen yslynkrut
die cleine wyne Bibenelle gunt=
zel cliner daz crut mit den
gulden vadem Rote sanichel gach
heil gut heinrich garwe fur=
fulen Vnd nyme des yedes gluch
ein hant vol vnd stoß es vnder
einander Vnd tu es in einen